

**Stellungnahme zum Staatsvertragsentwurf zur Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks:
Ein Appell zur Europäisierung von ARTE und dem Erhalt von 3sat**

Sehr geschätzte Mitglieder der Rundfunkkommission der Länder!

Als IMZ Internationales Musik- und Medienzentrum, welches vor 63 Jahren mit dem Ziel gegründet wurde, die darstellenden Künste als wertvolles Kulturgut für gegenwärtige und künftige Generationen zu bewahren, befürworten wir Ihren Vorschlag zur Europäisierung von ARTE.

In einer Zeit, in der kulturelle Vielfalt und grenzüberschreitende Zusammenarbeit wichtiger denn je sind, stellt ARTE ein unverzichtbares Instrument dar, um die kulturelle Identität Europas zu stärken und global zu fördern. Im Umkehrschluss würde eine Europäisierung, also die geografische Ausweitung von ARTE, zwangsläufig zu einer Reduktion des deutschsprachigen Kulturangebots führen – was der Erhaltung von 3sat eine noch höhere Priorität verleiht.

3sat steht seit 40 Jahren für anspruchsvolle Kulturformate und hochwertige Berichterstattung. Der Sender hat sich als unverzichtbare Plattform etabliert, welche die regionale Vielfalt der deutschsprachigen Kunst und Kultur widerspiegelt.

ARTE nimmt als paneuropäischer Kulturplayer eine unersetzbare Rolle ein, insbesondere hinsichtlich des Austauschs zwischen den deutschen- und frankophonen Kulturräumen. Darüber hinaus fungiert ARTE Concert als zentraler Knotenpunkt für die europäische Musikszene und stellt das Fundament einer übergreifenden europäischen Musikplattform dar.

3sat und ARTE erfüllen unterschiedliche, aber komplementäre Funktionen in der europäischen Kultur- und Medienlandschaft:

ARTE vorrangig gerichtet auf den kulturellen Austausch zwischen Frankreich und Deutschland sowie auf die gesamteuropäische Perspektive,

3sat repräsentiert den deutschsprachigen Raum und dessen kulturelle Vielfalt in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

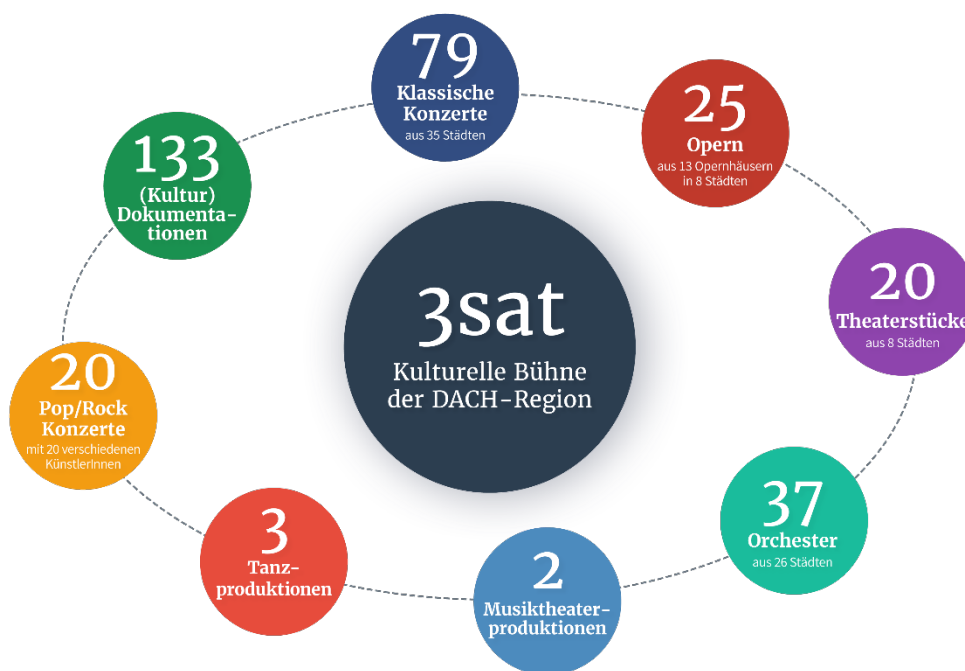
Gemeinsam bieten die Programme der beiden Sender ein ausgewogenes und vielfältiges Angebot, das sowohl die spezifischen Erfordernisse der intereuropäischen kulturellen Beziehungen als auch die kulturellen Bedürfnisse des gesamten deutschsprachigen Raums abdeckt.

Es wäre fatal, diese Synergie durch eine Zusammenlegung zu gefährden. Vielmehr sollte jetzt die Grundlage für eine gesicherte Finanzierung digitaler Kulturangebote geschaffen werden, um das europäische Kulturerbe sowohl auf Makro- als auch auf Mikroebene zu bewahren und weiterzuentwickeln.

Vielfalt in der Kulturberichterstattung

3sat zeichnet sich durch seine einzigartige Programmvietfalt aus, die Zuschauer aus allen Teilen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz erreicht. Kein anderer Sender in Deutschland bietet der Hochkultur einen so prominenten Sendeplatz – Oper, Konzert, Tanz und Theater (im Übrigen der einzige deutschsprachige TV-Sender mit Theaterstücken) werden zur besten Sendezeit, am Samstag um 20:15 Uhr, ausgestrahlt!

Zahlreiche bedeutende regionale und internationale kulturelle Institutionen – von Orchestern und Opernhäusern, über Theater bis hin zu international anerkannten Musikfestivals – finden hier eine Bühne.



Zwischen 2022 und 2024¹ wurden auf 3sat über 150 Aufführungen aus über 100 Städten – von Bregenz bis Wien, München bis Peenemünde, Lausanne bis Zürich – übertragen, was die beeindruckende regionale Vielfalt unterstreicht. Diese Programme repräsentierten verschiedene künstlerische Genres, von klassischer Musik und Oper bis hin zu Pop- und Rock Konzerten, zeitgenössischem Tanz, und Theater. Zudem wurden über 35 Orchester aus 26 Städten einem breiten Publikum präsentiert und nähergebracht. Die über 130 Kulturdokumentationen, wöchentliche lokale Kulturberichterstattungen und Live-Übertragungen wie zum Beispiel die der Tage der deutschsprachigen Literatur (Bachmannpreis), bilden einen unersetzlichen Teil der deutschsprachigen Medienlandschaft.

Das zeigt sich auch am Marktanteil von 3sat und ARTE mit ca. 1,3 %, was Rekordwerten entspricht. Besonders bemerkenswert ist diese positive Entwicklung in einem durch die Fußball Europameisterschaft und die Olympischen Spiele sportlich geprägten Jahr, was den Schluss zulässt, dass es in Deutschland und Europa ein wachsendes Interesse an hochwertigen Kultur- und Bildungsinhalten gibt. Ein weiteres Indiz für die Relevanz von 3sat sind die bereits über 120.000 Unterschriften der Petition „Rettet 3sat“ (<https://innn.it/3sat>), welche erst vor wenigen Tagen initiiert wurde.

¹Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da zum Zeitpunkt der Erstellung der Stellungnahme nicht alle Daten einsehbar waren. Die tatsächlichen Zahlen dürften jedoch deutlich höher liegen.

Ein komplementäres Angebot für Europa

Die komplementäre Rolle von 3sat und ARTE ist entscheidend für die europäische Kultur- und Medienlandschaft. Eine Zusammenlegung würde unausweichlich zu einer Einschränkung der beiden Sender führen. Formal sind die vier 3sat-Partner (ARD, ORF, SRF, ZDF) in der ARTE-Partnerschaft abgebildet. Dennoch erfüllt 3sat eine ganz andere, ebenso wichtige Aufgabe:

ARTE ist als gesamteuropäischer Kulturplayer von unschätzbarem Wert – besonders für den Austausch zwischen deutschsprachigen und frankophonen Kulturräumen. Des Weiteren ist ARTE Concert der Hub für die europäische Musikszene und der Nukleus für eine europäische Musikplattform.

3sat hingegen ist das kulturelle Herzstück des deutschsprachigen Raums und bietet ein einzigartiges, länderübergreifendes Kulturangebot aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zudem ist 3sat der einzige Sender welcher theatralische Werke im deutschsprachigen Raum ausstrahlt.

Auch wenn 3sat und ARTE auf den ersten Blick ähnlich wirken, erfüllen sie doch unterschiedliche Aufgaben. Das wachsende und zunehmend internationalere Angebot von ARTE führt dazu, dass der Raum für die differenzierte Darstellung spezifischer kultureller Angebote aus kleineren Regionen zunehmend eingeschränkt wird.

Nur rechtlich und programmatisch getrennt bieten beide Sender ein ausgewogenes und vielfältiges Angebot, das sowohl die deutsch-französischen Beziehungen ergänzt mit europäischen Angeboten, als auch die spezifischen kulturellen Bedürfnisse des gesamten deutschsprachigen Raums abdeckt.

Unser Appell an Sie: Kultur braucht Vielfalt – Kultur braucht politische Unterstützung

Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche und Herausforderungen sind kulturelle Angebote von unschätzbarem Wert. 3sat bietet Raum für kritische Debatten, kreative Vielfalt und ist de facto die einzige länderübergreifende Plattform für kulturelle Darbietungen der DACH-Region. Es ist die kulturelle Bühne für Kunst, Theater, Literatur, Musik, Tanz und vieles mehr. Kreative und intellektuelle Stimmen, die unser tägliches Leben bereichern und zum Nachdenken anregen, würden durch das Ende von 3sat verstummen.

Wir fordern Sie daher auf, sich für die Weiterentwicklung von ARTE als europäische Kulturplattform einzusetzen. Zudem ermutigen wir Sie eindringlich, die Zusammenlegung von 3sat und ARTE nochmals gründlich zu überdenken.

Kultur, Kunst und Bildung dürfen in der Medienlandschaft nicht untergehen und sollen frei zugänglich sein. Unsere Gesellschaft braucht diese Vielfalt mehr denn je; Kultur braucht politische Unterstützung, Ihre Unterstützung.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür kämpfen, dass 3sat als Stimme der deutschsprachigen Kulturregion erhalten bleibt!

Max Beckham-Ortner
Generalsekretär
IMZ Internationales Musik + Medienzentrum



11. Oktober 2024